

## KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG  
OBERBALM

## REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

## NACHGEDACHT ...



## Ökumenische Kampagne 2020

## Wir ernten, was wir säen ...

Lieber Leserin, lieber Leser – Ich hoffe, die Fastenagenda, welche vor kurzem in ihrem Briefkasten lag hängt jetzt irgendwo an einem Nagel oder liegt auf einem Tisch als Begleitkürze in der Passions- oder Fastenzeit vor Ostern. Diese Zeit hat am Mittwoch, 26. Februar begonnen. – Vielleicht liegt die Agenda ja auch noch (oben) auf Ihrem Altpapierstapel und es wäre noch Zeit, sie von dort zu erlösen ...

## Was nährt uns?

Fasten hat ja irgendwie mit Nahrung zu tun und die diesjährige Fastenkampagne und -agenda beschäftigen sich in vielfältiger und origineller Weise mit dem Oberthema «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert».



Landwirtschaft ist ja ein Thema, dass für uns auf und hinter dem Längenberg Alltag ist. In der Fastenagenda und im Internet (<https://sehen-und-handeln.ch>) finden Interessierte spannende Informationen. – Ich möchte mich an dieser Stelle aber mit einem etwas unbekannteren, dafür umso tiefsinnigeren Teil der ökumenischen Fastenkampagne beschäftigen, nämlich mit dem Hungertuch:

## Hunger?

Hunger ist ja etwas, dass wir bei uns eigentlich gar nicht mehr kennen, denn sobald wir etwas grösseren Appetit haben (dem wir dann Hunger sagen), steht uns in der Regel eine reiche Auswahl an Nahrungsmitteln zur Verfügung. Wir leiden eher an einem Zuviel an Nahrung. Und Übergewicht mit seinen Folgen begleitet inzwischen andere Zivilisationskrankheiten wie Rauchen als besonders häufige Todesursache. Am Hungertuch nagt bei uns selten jemand und das Wissen darüber, was ein Hungertuch überhaupt ist, hat auch mich lange wenig interessiert.

## Fasten?

Dabei reicht die Tradition weit zurück, blickt zunächst einmal zurück auf den Tempelvorhang, der beim Tod Jesu entzweierteilt sei, wie die Evangelien uns berichten. Mit Hungertüchern wurde in der Alten Kirche während der Fastenzeit der heilige Altarraum im Chor vom Kirchenschiff abgetrennt. Zum körperlichen Fasten in der Passionszeit vor Ostern kam ein zusätzlich «geistliches» Fasten dazu. In der Neuzeit wurden dann die Fasten- oder Hungertücher zu Kunstwerken, die in der Passionszeit zum Nachdenken über die Ereignisse in der Passionszeit ermutigen wollen. Auch wenn die Wurzel (Nahrungsgrundlage?) dieses Brauchs in der katholischen Kirche beheimatet ist, eignet sich gerade die ökumenische Fastenzeit auch auf evangelischer Seite zur Besinnung auf die eigentliche Bedeutung der Passion. Nicht Fasnacht und Ostereier sind nämlich die Hauptsache, sie repräsentieren eher Anfang und Ende der dramatischen Ereignisse, die auf die Hauptsache und auf die lebensbejahende Botschaft des christlichen Glaubens zuführen: Das Osterereignis und die Auferstehung zum Leben!

Das aktuelle Fastentuch, gestaltet vom deutschen Künstler Uwe Appold soll daher nun auch Sie – liebe Leserinnen und Leser mit seinen Farben und Formen zum Betrachten und Nachdenken in der

Passions- und Fastenzeit anregen. Als Hilfestellung seien an dieser Stelle die von ihm gewählten Gestaltungselemente kurz erläutert:

## 1. Die dunkle Erde

Auf dem blauen Grund breitet sich dunkle Erde aus. Von oben nach unten schmaler werdend, steht sie mit einem goldenen Ring und einem schematischen Haus in einer senkrechten Achse. Das Erdfeld ist zerklüftet. Dunkle Gipfel ragen wie Inseln aus dem helleren Ozean. Der Künstler hat dafür im originalen Hungertuch Erde aus dem Garten Gethsemane verwendet (Dort hat Jesus am Abend vor seinem Tod am Karfreitag gebetet!). Mit der so entstandenen Höhen- und Tiefenstruktur erinnert uns das Erdreich an die Erde als Heimat für alle Geschöpfe und als Lebensraum, der uns anvertraut ist. Zwölf grössere, aus der Erde gesiebte Steine wurden eingearbeitet und in Rot und Gold gefasst. Sie stehen für die zwölf Stämme Israels, die das von Gott verheissene Land bebauen, und für die zwölf Jünger Jesu, die seine Botschaft weitertragen.

## 2. Der goldene Ring

Er bildet die optische Mitte des Bildes. Der Ring ist ein Symbol für den Kern unseres Glaubens: die Zusage Gottes, dass seine Liebe allen gilt. Allen Menschen ist die gleiche Würde eigen, unabhängig von Geschlecht und Herkunft..

## 3. Das Haus

Für das Haus-Symbol im Ring wurde die Erde vom Garten Gethsemane getrocknet. Die ungeformte Erde umgibt das Haus. Das Haus selbst aber ist von Menschenhand gemacht, begrenzt und gleichzeitig auch offen gehalten. In seiner Begrenzung vermittelt es Sicherheit und ist Heimat. In seiner Offenheit lädt es uns ein, am unfertigen Haus unserer gemeinsamen Erde ständig weiter zu arbeiten.



## 4. Die Schriftzeichen

Abstrakte Schriftzeichen in der linken unteren Ecke wecken Neugier, wollen entziffert werden. Sie beziehen sich auf Christus, symbolisiert durch das rote Kreuz links und das weisse Namenszeichen von Jesus Christus, IX, auf der rechten Seite. In Christus sind Anfang und Ende, Himmel und Erde. Der Schriftzug endet mit einer aufrecht gestellten liegenden Acht als Zeichen der Unendlichkeit – Ausdruck dafür, dass Gott uns als aufrechte Menschen will.

## 5. Die rot-blaue Gestalt

«Mensch, wo bist du?», war Gottes Frage im Garten Eden in der Geschichte vom Sündenfall. Das Bild zeigt uns den Menschen in der Gestalt unten rechts. Sie ist rotblau bekleidet. Der Mensch ist also nicht mehr nackt, wie im Paradies, aber damit auch nicht mehr unschuldig. In die geschwungene Linie aus Edelstahl ist der Name Jesu Christi eingekerbt. Im Kontakt mit dem Boden am Bildrand und mit zum Himmel hin geöffneten Armen scheint die Gestalt bereit zu sein, sich in den Dienst von Gott und Menschen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen.

Im regionalen Gottesdienst am 1. März in der Kirche Oberbalm möchte ich dann noch einmal auf das Hungertuch 2020 von Uwe Appold zu sprechen kommen. Zu den weiteren Veranstaltungen in Ihren Kirchgemeinden verweise ich auf den Begleitbrief zur Fastenagenda und die Webseiten Ihrer Kirchgemeinde. Ich freue mich, mit Ihnen am 1. März bei einem schlichten Stehimbiss ein bisschen Suppe schlürfen zu dürfen ...

PFR. MARKUS REIST  
(FÜR DAS PFARRTEAM LÄNGENBERG)

## REGIONALE ANLÄSSE

## Regionaler Gottesdienst

«Wo bist du, Mensch?»

Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr,  
Kirche Oberbalm

– Gott fragt nach uns! Gedanken zur ökumenischen Kampagne 2020 anhand des Hungertuchs von Uwe Appold. Liturgie: Pfr. Markus Reist, Orgel: Adrian Zingg. Anschliessend schlichter Stehimbiss in der Kirche Oberbalm.

Rosenverkauf für das  
Recht auf NahrungSamstag, 21. März ab 9.00 Uhr, vor  
dem claro Weltladen Riggisberg:

Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen setzen schweizweit ein Zeichen gegen den Hunger. Ab 9.00 Uhr werden auch in Riggisberg vor dem claro Weltladen Fairtrade-Rosen mit dem Max Havelaar Gütesiegel verkauft. Helfen auch Sie mit!



Taizé-Gottesdienst

Samstag, 28. März, 17 Uhr,  
Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Gebet.

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Die größten Ereignisse –  
das sind nicht unsere lautesten,  
sondern unsre stillsten Stunden.  
FRIEDRICH NIETZSCHE

Erste Abendmusik in  
der Kirche Riggisberg

Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr

## Flötenquartett 'Mit Vier'

Kaspar Zehnder, Flöte  
Charlotte Zehnder, Violine  
Dorothee Schmid, Viola  
Urs Fischer, Violoncello

Luigi Boccherini, Quartett op 5, No1 in D-Dur/  
Jean-Michel Damase, 15 minutes pour flute et trio à cordes/  
Ferdinand Ries, Quartett G-Dur WoO 35, Nr.2  
Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## Senioren-Theater

Alte Lügen rosten nicht

Mittwoch, 25. März, 13.30 Uhr im  
Saal des Restaurant Bütschelegg

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr das **Seniorentheater 'Uttigwälle'** engagieren konnten. Die Theatergruppe spielt für uns das Lustspiel «**Alte Lügen rosten nicht**».

Wie immer beginnt Pfr. Rolf Nünlist mit einer kurzen Andacht. Nach der Aufführung sind alle eingeladen zum traditionellen Zvieri mit Tee und Tübeli.

## VORSCHAU

Die Erprobung Abrahams

Ein Theaterstück von Jürg Wisbach  
26. April 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg

«Als er von mir forderte das zu töten, was ich liebe – wollte er, dass ich ihm widerspreche. Das war die Probe auf die er mich stellte.»  
Schauspiel: J. Wisbach und D. Brückner

Alle vier Kirchgemeinden vom Längenberg laden Sie herzlich ein!

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82  
 magdalena.stoeckli@gmx.ch  
**Kirchgemeinderat (Co-Präsidium):**  
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch  
 Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828,  
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

Regionaler Gottesdienst «**Wo bist du, Mensch?**» – **Gott fragt nach uns! Gedanken zur ökumenischen Kampagne 2020 anhand des Hungertuchs von Uwe Appold.** Liturgie: Pfr. Markus Reist, Orgel: Adrian Zingg. Anschliessend schlichter Stehimbiss in der Kirche Oberbalm.

**Sonntag, 1. März, 19.00 Uhr, Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg,**

**'Hoffnung ist stärker als Armut' mit Compassion** und dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: satellight. Anschliessend Bistro

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Kirche Kirchenthurnen**

**Regionaler Weltgebetstag 2020** zum Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg». Die Liturgie für das Jahr 2020 wurde von Frauen aus Zimbabwe erarbeitet und steht unter dem Motto «Rise! Take your mat and walk». Ein Motto zur Ermutigung der Menschen dieses Landes, in dem Hunger und Arbeitslosigkeit weit verbreitet sind. Eine Vorbereitungsgruppe aus Thurnen und Riggisberg hat sich mit der Liturgie befasst und lädt Sie ein, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss gibt es feine afrikanische Speisen. Für weitere Infos siehe Inserat weiter hinten.

**Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**

Gottesdienst für Gross und Klein, gestaltet von KUW-Mitarbeiterin Beate Stucki, Katechet Stefan Burri und Pfr. Daniel Winkler. Mitwirkung: KUW-Kinder des 2. Schuljahres. KUW-Einschreibegottesdienst für die Erstklässler! Gleichzeitig Taufen- und Erinnerungsgottesdienst. Musikalische Mitwirkung: KUW 2. Klasse.

**Samstag, 14. März, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**

LOGO Lobgottesdienst. Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrofon. Kinder willkommen! Auskunfts erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

**Sonntag, 15. März: Kein Gottesdienst in der Kirche.**

Besuchen Sie unseren LOGO Lobgottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

**Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Projektchor Thierachern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.

**Samstag, 28. März, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**

**Regionales Taizé-Gebet.** Es wird eine Kinderhüte angeboten.

**Sonntag, 29. März: Kein Gottesdienst in der Kirche.**

Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

**Autoabholdienst**

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

### GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

**Freitag, 13. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten**

Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 27. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten**

Gottesdienst (grünes Zimmer im Schloss) mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 13. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**

Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

**Freitag, 27. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**

Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.

### KINDER UND JUGEND – KUW

#### Fiire mit de Chliine

**Freitag, 13. März, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg**

Eine halbe Stunde biblische Geschichte, Singen und Basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, , Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunfts erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58

### KINDER UND JUGEND – KUW

**8. Schuljahr Wahlkurs-Programm.**

Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

**9. Schuljahr Konf.-Vorbereitung und Konfirmation**

**Gruppe A**

**Donnerstag, 19. März, 16.30-18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
**Donnerstag, 07. Mai, 16.30-18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Samstag, 09. Mai, 9.30-12.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmation** (Muttertag)

**Gruppe B**

**Donnerstag, 26. März, 16.30-18.30Uhr, Kirchgemeindehaus**  
**Donnerstag, 14. Mai, 16.30-18.30, Kirchgemeindehaus**

**Samstag, 23. Mai, 9.30-12.00, Kirche Riggisberg**  
**Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmation**

**Ausblick**

**Gottesdienst zum Palmsonntag mit der Konf.-Klasse**  
**Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**

An diesem kirchlichen Feiertag feiern ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation (1970-2020) Auch Jugendliche der aktuellen Konfirmationsklasse nehmen an diesem Gottesdienst teil. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Sonntag, 1. März, 19.00 Uhr, Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg** (siehe linke Spalte 'Gottesdienste')

### KUW – PLUS

**1.-6. Klasse Kommen Und Wohlfühlen ein cooler Nachmittag im Kirchgemeindehaus Riggisberg**

**Thema: Sorgenfrei und Wunderbar**

**Mittwoch, 25. März, 12.15-16.15 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Wir starten mit einem feinen Zmittag, erleben eine biblische Geschichte und haben Zeit zum Basteln, Spielen und Chillen. Unkostenbeitrag CHF 5.00

Bitte bis 13. März verbindlich anmelden bei:  
 Beate Stucki, 079 329 07 44, stucki69@bluewin.ch

### VERANSTALTUNGEN

#### Gemütlicher Spaziergang

**für Witwen und alleinstehende Frauen**

**Donnerstag, 5. März, 13.15 Uhr Besammlung Postplatz Riggisberg**

Fahrt um 13.28 Uhr mit dem Postauto bis zum Spital. Wanderung via Ey nach Hasli. Zvieri im Rest. Rössli, Hasli. Rückfahrt mit dem Postauto. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

#### Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 19. März, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

## SPIEL·OHNE·„ALTERS“·GRENZE

#### Ein Spielnachmittag für alle Generationen

**Mittwoch, 4. März, 14.00-16.00 Uhr im Riggishof**

In altersgemischten Gruppen spielen wir Gesellschaftsspiele von 0-120 Jahre. Ein «Zvieri» für alle steht bereit.

Es freuen sich auf einen Generationen verbindenden Nachmittag:  
 Frauenverein Riggisberg | Kirchgemeinde Riggisberg | Ludothek Riggisberg | Altersheim Riggishof und Verein 60 plus Riggisberg | Riggisberg erleben



#### Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung

**Samstag, 21. März ab 9.00 Uhr,**

**vor dem claro Weltladen Riggisberg**

Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen setzen schweizweit ein Zeichen gegen den Hunger. Ab 9.00 Uhr werden auch in Riggisberg vor dem claro Weltladen Fairtrade-Rosen mit dem Max Havelaar Gütesiegel verkauft. Helfen auch Sie mit!

#### Erste Abendmusik

**Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr, in der Kirche Riggisberg**

**Mitwirkende: Flötenquartett ‚Mit Vier‘**

Kaspar Zehnder, Flöte  
 Charlotte Zehnder, Violine  
 Dorothee Schmid, Viola  
 Urs Fischer, Violoncello

**Programm:**

Luigi Boccherini, Quartett op 5, No1 in D-Dur  
 Jean-Michel Damase, 15 minutes pour flute et trio à cordes  
 Ferdinand Ries, Quartett G-Dur WoO 35, Nr.2

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.



### SENIORINNEN UND SENIOREN

#### Mittagstisch

**Donnerstag, 12. März, 12 Uhr,**

**Kirchgemeindehaus Riggisberg**

Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.–. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

### GRATULATIONEN

**Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfängen.**

**PSALM 32,10**

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Olga Messerli-Binggeli,** Längenbergstr. 32, 3. März 1921
- Bethli Brand-Trachsel,** Grabenstrasse 39, 3. März 1924
- Martha Johner-Pulfer,** Längenbergstr. 32, 30. März 1928
- Adolf Kämpf,** Vordere Gasse 13, 28. März 1931
- Rita Schnegg-Demmerle,** Längenbergstr. 43, 12. März 1932
- Erna Muhr-Ryser,** Hintere Gasse 9, 6. März 1935
- Rosa Krenger-Bähler,** Lindengässli 13, 25. März 1935
- Kurt Krebs,** Gurnigelstrasse 29, 27. März 1935
- Walter Pulfer,** Gsteigstrasse 2, 14. März 1936
- Roswitha Hänni-Liepinis,** Otzenbach 2, 26. März 1936
- Peter Krebs,** Hubelgasse 1, 28. März 1936
- Rolf Kuhn,** Rainweg 16, 12. März 1937
- Dora Spycher-Herren,** Werner Abeggstrasse 57, 26. März 1937
- Annemarie Riesen-Blau,** Thanbodenstrasse 24, 15. März 1938
- Roland Stankiewitz,** Längackerweg 5, 24. März 1939
- Niklaus Theilkäs,** Bachmattstrasse 3, 27. März 1939
- Dora Schenk-Schneider,** Bühlenstrasse 14, 16. März 1941
- Yvonne Schöni-Gruber,** Hintere Gasse 22, 17. März 1942
- Erika Krebs-Jäggli,** Hubelgasse 1, 31. März 1942
- Ursula Schütz-Steuiri,** Werner Abeggstrasse 37, 10. März 1943
- Fritz Stübi,** Längenbergstrasse 5, 19. März 1943
- Ernst Burri,** Zelweg 10, 4. März 1944
- Lisabeth Stettler-Balsiger,** Kirchmattstrasse 88, 17. März 1944

Sollte oben jemand vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Taufen

19. Januar: Lia Böhlen, geb. am 29.09.2019, Tochter der Tanja Jessica Böhlen-Aegerter und des Kurt Böhlen, Moosmattweg 4.

19. Januar: Nora Rohrbach, geb. am 18.08.2019, Tochter der Eva Rohrbach-Werren und des Samuel Rohrbach, Wachseldorn 16, 3618 Wachseldorn.

19. Januar: Ronja Rohrbach, geb. am 18.08.2019, Tochter der Eva Rohrbach-Werren und des Samuel Rohrbach, Wachseldorn 16, 3618 Wachseldorn.

#### Abschiede

27. Januar: Schlossgarten Riggisberg: **Ursula Jordi,** geb. am 27.09.1942, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

13. Februar: Schlossgarten Riggisberg: **Jürg Lauener,** geb. am 06.07.1959, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

14. Februar: **Ernst Tellenbach,** geb. 19.02.1932, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 41.

## AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE



**Weltgebetstag Zimbabwe**  
„Steh auf, nimm deine Matte  
und geh deinen Weg“

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr**  
**Kirche Kirchenthurnen**

Herzlich lädt ein: ein Team der Kirchgemeinden Thurnen und Riggisberg

**Nonhlanhla Mathe aus Zimbabwe hat eine Bildergeschichte gemalt, die jene biblische Heilungsgeschichte illustriert, die der Liturgie für den diesjährigen Weltgebetsadas den Titel gab: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»**

Zum Weltgebetstag vom 6. März - weltweit

## UBUNTU!

**Informiert beten – betend handeln. Dies das Motto des Weltgebetstags. Der WGT startete 1887, wuchs zur weltweiten ökumenischen Bewegung und ist seit 1926 unter dem Namen ‚Weltgebetstag‘ WGT bekannt. Jedes Jahr erarbeitet ein anderes ‚Gastland‘ die Liturgie, die in mehr als 100 Ländern und in 88 Sprachen (2018) gefeiert wird. 2020 ist Zimbabwe an der Reihe.**

In unserer Zeit ist Aktivsein angesagt. Der Begriff setzt eine Aktivität voraus, bestenfalls wild und ungewöhnlich – unbedingt noch schnell ein Selfie posten. Aktivsein bedeutet bestimmt nicht ‚nur‘ Beten und Singen. Wieso meinen wir also, den Frauen in Zimbabwe mit Beten und Singen helfen zu können? Christliche Frauen untersuchen in der Vorbereitung zum Weltgebetstag intensiv die Situation der Frauen in Zimbabwe. Wie sieht deren Leben und Alltag aus? Was sind ihre Hoffnungen und Ängste? Welche Projekte können wir von hier aus konkret unterstützen? So erweitern wir unseren Horizont und lernen Neues kennen und verstehen. Wir fühlen uns mit unbekanntem Frauen im fernen Zimbabwe und in allen 100 anderen Ländern tief verbunden: Im Bibeltext, in Gesängen und Gebeten. Überhaupt im Frausein.

Während unserer Recherchen entdecken wir laufend Neues: Einen wahren Schatz fanden wir im magischen Wort ‚Ubuntu‘, zu Deutsch etwa: Menschlichkeit, Nächstenliebe oder Gemeinsinn. Jeder Mensch für sich ist Teil des Ganzen. Oder, wie es in einem WGT-Lied frei übersetzt heisst: «Wir gehören zusammen!». Desmond Tutu sagt überspitzt: «Eine Person ist eine Person durch andere Personen.» Der Alltag in Zimbabwe ist geprägt von dieser afrikanischen Lebensphilosophie. Die Zugehörigkeit zur Familie, Kirchgemeinde oder einer Gemeinschaft ist lebensnotwendig! Für andere wird gesorgt! Berichten zufolge kann einem «Ubuntu» in Afrika auch zu viel werden. Könnte uns in der Schweiz etwas mehr «Ubuntu» guttun?

Auf der ganzen Welt engagieren sich viele Frauen aus unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften an Vorbereitung und Durchführung der Feiern. Warum sie das tun, lasse ich sie in ihren eigenen Worten erklären. Ivana sagt: «Ich möchte gerne meinen kleinen Teil dazu beitragen, Frauen in konkreten Projekten auf der Welt zu stärken und ermutigen.» «Weltweite Frauensolidarität stärken!» ist für Marie-Louise der Ansporn zum Mitmachen. Für Katharina spielt «Ubuntu» eine grosse Rolle: «Eine Feier in der Frauengruppe vorbereiten und am WGT in Verbundenheit mit vielen anderen Frauen und Menschen sein.» Marlis meint zu ihrem Engagement: «Mit einer Gruppe toller Frauen die Feier entwickeln und gestalten, gibt enorm viel Kraft und strahlt aus.» Karin meint: «Das feminine WIR bei uns wie auch in einem anderen Land erleben und stärken.»

Die wegweisende Liturgie erarbeitet ein Frauenkomitee im Gastland. Auch das Bild, welches die Liturgie ziert, gestaltet eine Künstlerin aus demselben Land. So erhalten wir Einblick aus erster Hand in den Alltag der Frauen in Zimbabwe. In Zimbabwe läuft nichts ohne Frauen! Sie versorgen die nahe und weitere Familie – Männer ziehen oft wegen der Arbeit in Nachbarländer. Frauen kümmern sich um die Kinder, bestellen jedes Fleckchen Erde, das ihnen zur Verfügung steht und erfahren dabei wenig Anerkennung. Sie pflegen die Kranken und die vielen HIV-Waisen. Weil die wirtschaftliche Situation in Zimbabwe prekär ist und viele Frauen daran verzweifeln, werden ältere Damen zu Laien-Psychotherapeutinnen ausgebildet. Sie hören sich Sorgen und Nöte der Frauen auf «Freundschaftsbänken» an. Frauen helfen Frauen! Ursprünglich führten Frauenthemen, -anliegen und -bedürfnisse zum «Frauen-Weltgebetstag». Interessanterweise legte man in der Schweiz das Wort «Frauen» im Jahr 1971 ab. Offenbar sind hierzulande Gleichstellungsdiskussionen abgeschlossen und diesbezüglich alle Hausaufgaben gemacht. Auch zu einem Frauenweltgebetstag wären selbstverständlich Männer, Jugendliche und Kinder herzlich eingeladen! Rund um den Globus brauchen Frauen das immer noch!

Leben Sie mit uns die christliche Solidarität am Frauenweltgebetstag! Herzliche Einladung!  
In diesem Sinne: Steh auf und geh! **MARTINA KIRCHNER**



### SCHATZTRUHE

## Ein Stück Paradies ...



Freundlich sind dort die Menschen. Sie haben das schöne Bedürfnis, einander zu fragen, ob sie einander unterstützen können. Sie gehen nicht gleichgültig aneinander vorbei, aber ebenso wenig belästigen sie einander. Liebevoll sind sie, aber sie sind nicht neugierig. Sie nähern sich einander, aber sie quälen einander nicht. Wer dort unglücklich ist, ist es nicht lange, und wer sich dort wohl fühlt, ist nicht dafür übermütig. Die Menschen, die dort wohnen, wo die Gedanken wohnen, sind weit davon entfernt, eine Lust in irgendjemand anderes Unlust zu finden und eine abscheuliche Freude zu fühlen, wo ein anderer sich in Verlegenheit befindet. Sie schämen sich dort jeglicher Schadenfreude; lieber sind sie selber beschädigt, als dass sie gerne sähen, wie ein anderer Schaden nimmt. Diese Menschen haben insofern ein Bedürfnis nach Schönheit, als sie nicht gerne ihres Mitmenschen Schaden sehen. Alle Leute wünschen dort allen nur das Beste. Keiner lebt dort, der nur sich selber Gutes wünschte und nur seine Frau und seine Kinder wohl aufgehoben wissen will. Er will, dass auch des andern Frau und des andern Kinder sich glücklich fühlen. Wenn ein Mensch dort irgend einen Unglücklichen sieht, ist sein eigenes Glück auch bereits zerstört, denn dort, wo die Nächstenliebe wohnt, ist die Menschheit eine Familie, und es kann dort niemand glücklich sein, wenn nicht jedermann es ist. Neid und Missgunst sind dort unbekannt, und die Rache ist ein Ding der Unmöglichkeit. Kein Mensch ist dort dem andern im Weg, es triumphiert keiner über den andern. Wo einer Schwächen an den Tag legt, findet sich niemand, der sie sich also gleich zu Nutzen macht, denn es nehmen alle eine schöne Rücksicht aufeinander. Der Starke und Mächtige kann dort nicht Bewunderung ernten, denn alle besitzen eine ähnliche Kraft und üben eine gleichmäßige Macht aus. Die Menschen geben und nehmen in anmutigem, Vernunft und Verstand nicht verletzendem Wechsel. Liebe ist dort das bedeutendste Gesetz; Freundschaft die vorderste Regel. Arm und Reich gibt es nicht. Keine Könige und keine Kaiser hat es dort, wo der gesunde Mensch wohnt, je gegeben. Die Frau herrscht dort nicht über den Mann, der Mann aber ebenso wenig über die Frau. Es herrscht niemand, außer jedermann über sich selber. Alles dient dort allem, und der Sinn der Welt geht deutlich dahin, den Schmerz zu beseitigen. Niemand will genießen; die Folge ist, dass alle es tun. Alle wollen arm sein; hieraus folgt, dass niemand arm ist. Dort, dort ist es schön, dort möchte ich leben. Unter Menschen, die sich frei fühlen, weil sie sich beschränken, möchte ich leben. Unter Menschen, die einander achten, möchte ich leben. Unter Menschen, die keine Angst kennen, möchte ich leben. Ich sehe wohl ein, dass ich phantasiere.

ROBERT WALSER / PHANTASIEREN (1915)



### DIENTE



**Beratungsstelle**  
Ehe · Partnerschaft · Familie  
der Reformierten Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Region Bern

### Beratungsstelle

#### Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**  
Marktgasse 31, 3011 Bern

**031 311 19 72**

**E-Mail:** paarberatung@bluewin.ch

**Homepage:** www.berner-eheberatung.ch

### Schweizerisches Rotes Kreuz

Bern-Mittelland

#### BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.

## KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



**Pfarramt:** Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch  
**Präsident Kirchgemeinderat:** Ueli Rüeeggsegger, 079 412 49 78, ueli.rueeggsegger@bluewin.ch  
**Katechet:** Stefan Burri, 078 724 08 92  
**Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch  
**Sigristenamt:** Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[www.kirche-rueeggisberg.ch](http://www.kirche-rueeggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- So 01. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne in der Kirche Oberbalm. «Wo bist du, Mensch?» – Gott fragt nach uns! Gedanken zur ökumenischen Kampagne 2020 anhand des Hungertuchs von Uwe Appold.** Liturgie: Pfr. Markus Reist, Orgel: Adrian Zingg. Anschliessend schlichter Stehimbiss.
- So 01. 19.00 Uhr** **Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg,** zum Thema **‘Hoffnung ist stärker als Armut’** mit Compassion und dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: satelight. Anschliessend Bistro
- So 08. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 15. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst, Kirche Rüeggisberg** zum Abschluss des Kinderkirchentages zum Thema **‘Der gute Hirte – Psalm 23’.** Mit dem KUW-Team, Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin
- So 22. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung Jodlerklub Alpenrösli Thurnen-Riggisberg
- Sa 28. 17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst, Kirche Riggisberg** Mit Kinderhütendienst
- So 29. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg** mit Pfr. Rolf Nünlist, Organistin Evelyne Handschin

### UNSERE JUGEND

#### Fiire mit de Chliine

**Samstag, 21. März, 9.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg** mit Stefan Burri

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 1.-4. Klasse** **Kinderkirchentag auf der Bütschlegg**  
**Samstag, 14. März, von 8.30 bis 15.30 Uhr** für Kinder der 1.- 4. Klasse  
**Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr** findet der Abschlussgottesdienst des Kinderkirchentages in der Kirche Rüeggisberg statt.
- 6. Klasse** **Eltern- & Schülerinformationsabend**  
**Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
**KUW – Wochenende**  
**Samstag, 28. März, 9.15-15.30 Uhr und Sonntag, 29. März, 9.15-16.46 Uhr** (Ankunft Postauto auf dem Postplatz Rüeggisberg) (Die Kinder übernachten zu Hause.)
- 8. Klasse** **Regionaler Jugendgottesdienst**  
**Treffpunkt: 1. März, 18.00, Kirche Rüeggisberg**
- 9. Klasse** **Mithilfe KUW-Tag Bütschelegg**  
**Samstag, 14. März,** nach Einteilung  
**Präventionsnacht in Bern**  
**Mittwoch, 18. März, Mittag – später Abend,** Informationen im Konfirmandenunterricht
- 7.-9. Klasse** **Regionaler Jugendgottesdienst**  
**Sonntag 1. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**



### UNSERE GEMEINDE



#### Bibeltreff im Pfarrhaus

**Donnerstag, 19. März, ab 20.00 Uhr, Sitzungszimmer im Pfarrhaus** Mit Pfr. Rolf Nünlist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



#### Lobpreis Abend

**Sonntag, 22. März 2020, 17.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg** mit den Familien Kobel und Ramseier

#### Singkreis

**Rüeggisberg-Riggisberg** Wir proben immer am **Montags, 19.45 Uhr-21.30 Uhr, Saal Gemeindehaus Rüeggisberg** Herzliche Einladung zum Mitsingen.

### Besucherdiensttreffen

**Dienstag, 17. März 2020, 13.30 Uhr im Gemeindegemäuer Rüeggisberg**

### Senioren-Theater

#### «Alte Lügen rosten nicht»

**Mittwoch, 25. März, 13.30 Uhr im Saal des Restaurant Bütschelegg** Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr das **Seniorentheater ‘Uttigwälle’** engagieren konnten. Die Theatergruppe spielt für uns das Lustspiel **«Alte Lügen rosten nicht».** Wie immer beginnt Pfr. Rolf Nünlist den Nachmittag mit einer kurzen Andacht. Nach dem Theater sind alle eingeladen zum Zvieri mit Tee und Tübeli.

### VORANZEIGEN

#### Daten Kirchgemeindevesammlungen 2020

**Donnerstag, 28. Mai 2020, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
**Donnerstag, 26. November 2020, 20.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**

### Seniorenreise am 10. Juni 2020

Bitte reservieren Sie dieses Datum.  
 Weitere Informationen im «reformiert.» vom Mai.

## Finanzverwaltung, ca. 15%

**Wir suchen per 1. Januar 2021 in der Kirchgemeinde Rüeggisberg ein/e Finanzverwalter/in. Sie/er führt die Buchhaltung, erstellt die Jahresrechnung, das Budget und den Finanzplan.**

#### Erwartungen

Wir wünschen uns:  
 Eine initiative und engagierte Persönlichkeit mit Freude an der Buchhaltung. Erfahrung im Rechnungswesen, von Vorteil mit HRM2.

#### Angebot

Wir bieten:  
 Eine angemessene Besoldung  
 Erfahrener, motivierter und gut organisierter Kirchgemeinderat  
 gute Infrastruktur

**Auskünfte** Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78

#### Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. März per Post oder E-Mail an:  
 Ev.-ref. Kirchgemeinde Rüeggisberg  
 Ueli Rüeeggsegger, Kirchgemeindepäsident  
 Breiten 1, 3088 Rüeggisberg  
 E-Mail: ueli.rueeggsegger@bluewin.ch

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Walter Burren**, Fultigenstrasse 18, Hinterfultigen, 1.3.1938
- Hedwig von Niederhäusern**, Eichmattstrasse 14, Helgisried, 8.3.1928
- Frieda Messerli**, Schwandenstrasse 4, Helgisried, 9.3.1941
- Christian Staub**, Fultigenstrasse 21, Hinterfultigen, 12.3.1943
- Hans Fankhauser**, Rappenfluh 1, Rüeggisberg, 15.3.1938
- Christian Stübi**, Klostergasse 13, Helgisried, 19.3.1943
- Fritz Trachsel**, Betreute Wohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen, 21.3.1932
- Erwin Messerli**, Tromwil 8, Rüeggisberg, 21.3.1943
- Hanna von Niederhäusern**, Eichmattstr. 16, Helgisried, 22.3.1930
- Walter Stöckli**, Schwalmernstrasse 3, Helgisried-Rohrbach, 22.3.1936
- Elisabeth Burren**, Fultigenstrasse 22, Hinterfultigen, 24.3.1933
- Fritz Schweingruber**, Brügglenstr. 13, Rüeggisberg, 24.3.1938
- Margrit Rohrbach**, Längenbergr. 102, Oberbütschel, 25.3.1945
- Margrit Rellstab**, Lauimatt 1, Rüeggisberg, 28.03.1940
- Anna Käser**, Sonnhaldenweg 1, Rüeggisberg, 29.3.1927
- Annamarie Trachsel**, Haslistrasse 2, Rüeggisberg, 29.3.1944
- Heinz Siegenthaler**, Tromwil 15, Rüeggisberg, 30.3.1939

**«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht.»**  
**5. MOSE 8,3**

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

### KOLLEKTEN IM JANUAR

#### Wir danken

Casa des Anges	214.80
Info Sekta,	
Fachstelle für Sektenfrage	64.90
Kirchliche Gassenarbeit, Bern	37.20
Verein Katzenhilfe, Abdankung	235.70
Kirchensonntagskollekte,	
Synodalrat	107.90
Spitex Region Gantrisch,	
Abdankung	598.45

### CHRONIK

#### Abdankungen

- Marti Therese**, geb. am 25. Dezember 1934, gest. am 12. Januar 2020, wohnhaft gewesen Altersheim Riggishof, Riggisberg
- Bucher-Ueltschi Emmy**, geb. am 25. September 1934, gest. am 15. Januar 2020, wohnhaft gewesen Tromwil 5, Rüeggisberg

## KIRCHGEMEINDE OBERBALM



**Pfarramt:** Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch  
**Co-Präsidium:** Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35  
**Sekretariat:** Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch  
**Sigristinnen:** Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63  
**Fahrdienst:** Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85  
 www.kirche-oberbalm.ch

## GOTTESDIENSTE IM MÄRZ



## Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Regionaler Gottesdienst «**Wo bist du, Mensch?**» – **Gott fragt nach uns! Gedanken zur ökumenischen Kampagne 2020 anhand des Hungertuchs von Uwe Appold.** Liturgie: Pfr. Markus Reist, Orgel: Adrian Zingg. Anschliessend schlichter Stehimbiss in der Kirche Oberbalm.

## Sonntag, 1. März, 19.00 Uhr, Regionaler Jugendgottesdienst, Rüeggisberg

'**Hoffnung ist stärker als Armut**' mit Compassion und dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der 8. Klasse KUW Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: satelight. Anschliessend Bistro.

## Freitag, 6. März, 20.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Kirche Zimmerwald

(2020: Liturgie aus Simbabwe) Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in der Nachbargemeinde. Nähere Informationen finden Sie auf der Lokalseite Zimmerwald.

## Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

## Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst; Liturgie: Pfr. Markus Reist und Susanne Hostettler mit der KUW 6. Klasse; Orgel: Elvino Arametti.

## Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

## Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Taufgottesdienst; Liturgie: Pfr. Markus Reist und Susanne Hostettler mit der KUW 2. Klasse; Orgel: Adrian Zingg.

## KINDER UND JUGEND

## Kids I 2 - 7-jährig Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine **Mittwoch, 11. März, 15.00-16.00 Uhr, Chor Kirche Oberbalm**

Die Kleinkinderfeier im Frühling! – Miteinander singen, erzählen, basteln und ein Zvieri geniessen ... Näheres bei Karin Krebs (079 474 53 70).

## Kids II 6 - 11-jährig JahrZyte fiire

Jahr Zyte fiire **Mittwoch, 25. März, 12-16 Uhr, Chefeli**

«Chinder Jahr Zytefiir» 2020 gilt dem Frühling und natürlich Ostern. Wir treffen uns im Chefeli und lassen uns überraschen. – Mit Susanne Hostettler und Susanna Rolli.

## KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW



## 2. Klasse Was bedeutet die Taufe?

**Freitag, 20. März, 12-15 Uhr,**

Wir starten mit einem (von uns gelieferten) kleinen Snack; danach gehts in der KUW um das Thema: Was bedeutet Taufe?

**Samstag, 28. März, 9-12 Uhr, Chefeli/Kirche Oberbalm**

Wir fahren mit dem Thema weiter und bereiten uns vor auf den Taufgottesdienst vom darauffolgenden Sonntag, 29. März.

**Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

Mitwirkung im Taufgottesdienst!

## 6. Klasse

## Das Neue Testament ... eine gute Nachricht!

**Freitag, 6. März, 12-16 Uhr, Chefeli/Kirche Oberbalm**

Wir starten mit einem Snack nach der Schule um 12.00 Uhr (Treffpunkt im Chefeli); danach gehts in der KUW um das Thema: Neues Testament.

**Samstag, 14. März, 9-12 Uhr, Chefeli**

Wir fahren mit dem Thema weiter und bereiten uns auf den Gottesdienst vom Sonntag, 15. März vor.

**Sonntag, 15. März, 10 Uhr, Kirche Oberbalm**

Mitwirkung im Gottesdienst.

## 7.-9. Klasse

## Jugend-Gottesdienst

**Sonntag, 1. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**

Jugend-Gottesdienst für die Oberstufe (7.-9. Klasse und interessierte Jugendliche)

## 9. Klasse

## Regelmässiger KonfTreff

**Donnerstag, 16.45-18.00 Uhr, Chefeli Oberbalm** (nach Absprache) KonfTreff – Vorbereitung auf die Konfirmation am 21. Mai 2020.

Rückmeldungen und Fragen zur KUW: 079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)

## UNSERE GEMEINDE

## Ertrag Herbstbazar 2019

Unser Herbstbazar am 8. November 2019 hat erneut einen phänomenalen Reinertrag von Fr. 6'520.20 erwirtschaftet. Dies dank erneut durchgehend hohen Besucherzahlen und dank all den vielen Menschen, die sich in irgendeiner Form im Vorder- und im Hintergrund für den Basar engagiert haben. Nochmals ein herzlicher Dank auch an die drei aufgetretenen Gruppen: Line-Dancers, Trachtengruppe und MGO. – Damit können wir erneut je hälftig das kirchliche Hilfswerk «Mission 21» in Basel unterstützen und unser nächstes Oberbalmer KiKiLa (Kirchliches Kinder Lager) im Sommer 2020 auf dem Oberbalmberg SO finanzieren!



## Verschnuufpouse

**Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**

Verschnaufen und Durchatmen in einer hektischen Zeit. – Eine kleine Gruppe trifft sich monatlich im Chor unserer schönen Kirche. Mit kurzen Texten, wenigen Klängen und viel Stille in der Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen – die meditative «KlangWortStille» im März ...

## Bibelstunde

**Dienstag, 17. März, 14.00 Uhr, bei Fam. Berger in den Brüchen, Oberbalm**

mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt.



## Altersnachmittag

**Mittwoch, 18. März, 14.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm**

Mit der Trachtengruppe Oberbalm Lieder singen – Tanzbein schwingen und eine Geschichte lauschen. Musikalische Mitwirkung: Ernst Riesen & Walter Maurer.

## UNSERE GEMEINDE



## Offener Mittagstisch

**Freitag, 6. März, 11.30 Uhr,****Restaurant Bären, Oberbalm**

Unser «Offener Mittagstisch» ist eine gute Gelegenheit, in gemütlicher Runde miteinander zu essen (ein preiswertes Mittagsmenü im Bären) und zu plaudern, allenfalls nachher noch etwas zusammen zu sitzen und zu spielen. Er eignet sich nicht nur für alleinstehende Seniorinnen und Senioren, sondern für alle, die sich austauschen möchten! – Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi, unserer Bärenwirtin: 031 849 01 60.

## MUSIKALISCHES IM FEBRUAR



## Sternstunde mit Daniel Zisman

**Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

Das vierte Sternstunden-Konzert im 2019/20 mit dem bekannten Violinisten Daniel Zisman. Horntrio Op.40 vom J. Brahms, Hornquintett in es-moll KV 407 von W.A. Mozart.

## GEBURTSTAGE IM MÄRZ



Herzlichen Glückwunsch!

**Alexander Enzen-Aeschlimann,**

Oberbalmstrasse 213, am 6. März 1931  
**Fritz Spycher-Probst,** Schwarzenburg, am 9. März 1938

**Rudolf Hugi-Guggisberg,** Matten 90, am 10. März 1924

**Ernst Maurer-Guggisberg,** Schlauchen 91, am 17. März 1938

**Bertha Minnig-Burri,** Schwandweg 10, am 17. März 1941

**Werner Stähli,** Bankgässli 5, am 25. März 1945

**Annelise Zaugg-Sigrist,** Hubelgasse 8, am 31. März 1943

«Behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges, birg mich im Schatten deiner Flügel»

PSALM 17,8

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

## KIRCHLICHE CHRONIK IM JANUAR

## Abschied

Wir haben am 10. Januar Abschied genommen von **Hans Rudolf Riesen,** geboren am 3. August 1928, verstorben am 25. Dezember 2019; wohnhaft gewesen an der Oberbalmstrasse 212.

## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident** Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
**Katechetin** Anna-Maja Grossenbacher, 031 819 22 71, annamaja.grossenbacher@kirche-zimmerwald.ch  
**Sekretariat:** Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
 Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr  
**Sigristin:** Margrit Glaus, 031 781 29 69  
 www.kirche-zimmerwald.ch

### GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- So 01. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst «Wo bist du, Mensch?»** – Gott fragt nach uns! Gedanken zur ökumenischen Kampagne 2020 anhand des Hungertuchs von Uwe Appold. Liturgie: Pfr. Markus Reist. Orgel: Adrian Zingg. Anschliessend schlichter Stehimbiss in der Kirche Oberbalm.
- So 01. 19.00 Uhr** **Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg** 'Hoffnung ist stärker als Armut' mit Compassion und dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der 8. Klasse KUW Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: satellight. Anschliessend Bistro.
- Fr 06. 10.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil**, mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär. Musik: Heinrich Meyer.



- Fr 06. 17.00 Uhr** **Weltgebetstag für Kinder, Kirche Zimmerwald**, 'Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!', mit der Liturgie aus Zimbabwe. Leitung: Jasmine Kiener und Susann Müller. Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel; Peter Zwahlen, Percussion und Jürg Walter, Bass
- Fr 06. 20.00 Uhr** **Weltgebetstag, Kirche Zimmerwald** 'Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!', mit der Liturgie aus Zimbabwe. Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie! Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel; Peter Zwahlen, Percussion und Jürg Walter, Bass
- So 08.** **Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- So 15. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Abendmahl, Kirche Zimmerwald**, 'Aui ghöre derzue!', mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Jürg Bernet. Schülerinnen und Schüler der KUW 3. Klasse wirken im Gottesdienst mit. Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfle.
- So 22. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil**, mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Esther Stöckli
- Sa 28. 16.00 Uhr** **Fiire mit de Chliine, Kirche Zimmerwald**, 'Noah baut ein Schiff' mit Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Schülerinnen und Schüler.
- So 29. 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Kirche Zimmerwald**, 'Alles hat seine Zeit' (Koh. 3), mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Esther Stöckli. Wir gedenken in diesem Gottesdienst der 1991-1994 Verstorbenen, deren Gräberfelder und Urnenreihengräber in diesem Frühling aufgehoben werden. Anschliessend an den Gottesdienst gehen wir gemeinsam auf den Friedhof, um von den Gräbern Abschied zu nehmen.

**Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

### UNSERE JUGEND



**Sternsingen 2020**  
 Am Sonntag, 20. Januar, sind wie jedes Jahr Sternsingerkinder unterwegs gewesen. Sie dürfen stolz auf sich sein, denn sie haben für Kinder im Libanon 1156.20 Franken gesammelt und Menschen in unseren Dörfern eine grosse Freude gemacht mit ihrem Singen und Bringen des Segens für das neue Jahr. Nochmals ganz herzlichen Dank, und wer weiss: Vielleicht bis nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: Die Sternsingerkinder sind unterwegs!

### UNSERE JUGEND

- Fiire mit de Chliine**  
**Samstag, 28. März, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
 'Noah baut ein Schiff'
  - Zwärgeträff**  
**Donnerstag, 26. März, 8.45-10.45 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke.  
 Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!  
 (Ohne Anmeldung!)
  - 3.-6. Klasse Weltgebetstag**  
**Freitag, 6. März, 17.00-18.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
 'Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!'
  - 3. Klasse Abendmahl**  
**Freitag, 13. März, 13.30-15.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
  - 3. Klasse Familiengottesdienst**  
**Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
 mit Abendmahl 'Aui ghöre derzue!'
  - 2. - 4. Klasse Kirchentag Moses**  
**Samstag, 21. März, 10.00-15.00 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus und Kirche Zimmerwald**
  - 6. Klasse Wahrheit**  
**Freitag, 27. März, 13.30-15.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
  - 9. Klasse Konfirmationsunterricht**  
**Montag, 16. März und Dienstag, 24. und 31. März,**  
**19.00-20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
- Verantwortlich KUW 2.-6.Klasse, Fiire mit de Chliine: Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit, KUW 7.-9.Klasse: Pfrn. Susann Müller

### VERANSTALTUNGEN



## Fotoausstellung Armenien

**Sonntag 8. März 2020, 14.00-16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Susanne Berger und ihr Sohn Nicolas Berger stellen die schönen Fotoeindrücke von der Gemeindefahrt 2019 nach Armenien vor.

### BEGRÄBNISGEMEINDE

## Gedenkfeier anlässlich der Gräberaufhebung Frühling 2020

**Sonntag, 29. März 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**

Die Begräbnisgemeinde Zimmerwald teilt mit, dass die ältesten Gräberfelder und Urnenreihengräber (1991 – 1994 Verstorbene) im Frühling 2020 aufgehoben werden. Die betroffenen Gräber sind gekennzeichnet. Angehörige welche den Grabstein behalten möchten, sollen sich beim Begräbnisgemeinderat melden, ansonsten wird er entsorgt.  
 Am 29. März findet um 10.00 Uhr im Gemeindegottesdienst eine Gedenkfeier statt. Anschliessend an den Gottesdienst ist Gelegenheit, sich auf dem Friedhof vom Grab zu verabschieden.  
 Danke für die Kenntnisnahme,  
**DER BEGRÄBNISGEMEINDERAT ZIMMERWALD,**  
 Isabella Guggisberg, 031 819 22 76

### UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

**Mittagstisch**  
**Dienstag, 17. März, 11.45 Uhr,**  
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

## Senioren-Spaziergang

**Donnerstag, 19. März, 13.15 Uhr**  
**Treffpunkt: Postauto Haltestelle Kirche Zimmerwald**  
 Spaziergang vom Köniztali auf den Gurten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.  
 Kontakt:  
 Marianne Steffen 079 215 04 38 und  
 Françoise von Tschanner 079 748 25 71

### GEBURTSTAGE IM MÄRZ

- Marie Schmutz-Hugi,** Zimmerwald, 1. März 1939
- Elsbeth Guggisberg-Brunner,** Zimmerwald, 2. März 1931
- Ernst Walther,** Zimmerwald, 2. März 1945
- Rolf Krebs,** Englisberg, 5. März 1929
- Fritz Stöckli,** Niedermuhlern, 12. März 1931
- Rudolf Blatter,** Zimmerwald, 12. März 1945
- Rosette Blatter-Wenger,** Zimmerwald, 15. März 1939
- Rosa Fankhauser-Gerber,** Zimmerwald, 17. März 1940
- Johanna Brönnimann-Brönnimann,** Zimmerwald, 18. März 1940
- Trudi Wittlin,** Englisberg, 19. März 1933
- Ruth Kipfer,** Englisberg, 24. März 1934
- Dora Hirschi-Nyffeler,** Zimmerwald, 25. März 1942
- Walter Staub,** Zimmerwald, 27. März 1943
- Ruth Schmutz-Brönnimann,** Zimmerwald, 29. März 1941
- Rudolf Schmutz-Guggisberg,** Niedermuhlern, 30. März 1941
- Hanna Blatter-Fischer,** Zimmerwald, 31. März 1942
- Lisabeth Guggisberg-Walther,** Zimmerwald, 31. März 1945



**Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, und ich will erzählen von all seinen Wundern und singen seinem Namen.** PSALM 9

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,  
**KIRCHGEMEINDERAT,**  
**PFRN. ANDREA FIGGE UND**  
**PFRN. SUSANN MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte zwei Monate vorher bei A.-K. Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

### KIRCHLICHE CHRONIK

- Bestattung**  
 22. Januar 2020:  
**Tschirren-Lysser Katharina,** Zimmerwald, geb. 20. August 1928
- Taufe**  
 19. Januar 2020: **Rolli Leonie,** Zimmerwald, geb. 12. September 2019